

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

44. Jahrgang

Freitag, 31. Oktober 2014

Ausgabe 44

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Kirchenchor lädt am Sonntag zum Café-Treff ein

Erlös ist für die Wartung der Kirchenorgel bestimmt

Der Kirchenchor der katholischen Kirchengemeinde Gottenheim lädt am kommenden Sonntag, 2. November, zum Café-Treff in die Bürgerscheune im Rathaushof ein. Damit bewirbt der Kirchenchor schon zum zweiten Mal in der Gottenheimer Bürgerscheune. Ab 15 Uhr werden die Aktiven des Kirchenchors und ihre Helfer die Gäste des Café-Treffs mit verschiedenen feinen Kuchen, frischem Kaffee und anderen Getränken verwöhnen.

Den Erlös des Café-Treffs will der Kirchenchor für die notwendig gewordene große Wartung der Kirchenorgel einsetzen. Diese Wartung, die eigentlich alle zehn Jahre erfolgt, ist seit gut zwei Jahren fällig. Der Kirchenchor freut sich am Sonntag auf viele Gäste.



Bürgermeister Riesterer gratuliert Martina und Kilian Hunn zu Gold- und Silber-Medaillen

In diesen Tagen freuen sich Martina und Kilian Hunn vom Weingut Hunn in der Rathausstraße 2 nicht nur über den erfolgreich bewältigten Herbst 2014. Denn beim internationalen Weinwettbewerb AWC Vienna 2014 holte ihr Weingut wieder eine Gold- und fünf Silber-Medaillen. Besonders stolz ist Martina Hunn, „dass wir dieses Mal mit unseren ganz normalen Weinen so gut abgeschnitten haben“. Die Spitzenweine waren ausverkauft und konnten deshalb nicht angestellt werden. „Unsere ausgezeichneten Weine kann sich jeder leisten. Es sind frische Weine, wie wir sie auch in der Strauße ausschenken“, so Kilian Hunn, der sich mit seiner Frau über das tolle Ergebnis freut.

Auch Bürgermeister Christian Riesterer gratuliert zum Erfolg des Gottenheimer Weingutes. Mit einem Blumenstrauß und herzlichen Glückwünschen machte er seine Freude kürzlich bei einem Besuch im Weingut deutlich. „Persönlich und als Bürgermeister von Gottenheim freue ich mich über die Medaillen. Das Weingut Hunn ist eine ausgezeichnete Werbung für Gottenheim und den Gottenheimer Wein“, so der Bürgermeister.

Ausgezeichnet mit einer Goldmedaille wurde ein feinerherber 2013er Weißburgunder Kabinett aus der Reihe „Junge Frische“. Mit Silber wurden ein 2013er Weißburgunder Kabinett trocken, ein 2012er Sauvignon Blanc Qualitätswein trocken, ein 2012er Spätburgunder Rotwein trocken, ein 2012er Spätburgunder Rotwein halbtrocken und ein 2009er Spätburgunder „Selection“.

Der Goldmedaillengewinner aus dem Gottenheimer Weinberg wurde selektiv von Hand gelesen, temperaturgesteuert gegärt und im Edelstahltank gelagert. „Im Geruch ist ein frischer Quitten-duft dominierend, am Gaumen ist der Wein fruchtig mit weichem Finish“, betont Martina Hunn. Als „Junge Frische“ bezeichnen Kilian und Martina Hunn junge und frische Weißweine, die Spaß machen und sich durch eine ideale Kombination von Leichtigkeit und Eleganz auszeichnen. Die Weine sind unkomplizierte Begleiter für jeden Tag, die Lust machen auf mehr.





Die Veranstalter des internationalen Weinwettbewerbs AWC Vienna meldeten dieses Jahr einen Rekord: Insgesamt wurden 12.352 Weinen aus 40 Ländern angemeldet. Damit ist die AWC Vienna die größte offiziell anerkannte Weinbewertung der Welt. Unter den insgesamt mehr als 1.800 Produzenten waren neben dem Weingut Hunn zahlreiche weitere Betriebe aus Baden. „Das unbeflügelte Blindverkostungssystem im Zusammenhang mit den strengen Verkostungsrichtlinien machen die AWC Vienna zur anspruchsvollsten Weinverkostung unter den renommiertesten internationalen Wein-

wettbewerben. Die AWC Vienna setzt höchste Standards, um den weltweit steigenden Anforderungen an die Weinqualität gerecht zu werden“, betonten die beiden gelernten Winzer übereinstimmend.

Weitere Informationen über den Weinwettbewerb AWC Vienna gibt es im Internet unter www.awc-vienna.at. Über das Weingut Hunn und seine Auszeichnungen und Preise können sich Interessierte ebenfalls im Internet unter www.weingut-hunn.de informieren.

Mit VoluNation in Südafrika

In einem Kindergarten kümmerte sie sich um die 4- bis 7-Jährigen. Simone Schlatter aus Gottenheim engagierte sich in Kapstadt und lernte die Gegensätze Südafrikas hautnah kennen.

Simones großer Wunsch vor ihrer Freiwilligenarbeit war, „die Menschen, das Leben, das Essen, Kulturen, das Miteinander und die Arbeit in fernen Ländern kennenzulernen.“ Sie entschloss sich gemeinsam mit einer Freundin für ein Projekt in einem Kindergarten in Kapstadt, das sie mithilfe von www.VoluNation.com im Internet gefunden hatte. Ihre Entscheidung hat sie nicht bereut. „Man reist mit einem Koffer voller Erfahrungen nach Hause“, sagt sie.

Ihr Arbeitstag im Kindergarten begann gegen 8 Uhr morgens, als die Kinder eintrafen. „Dann waren wir damit beschäftigt, die Kinder bei Laune zu halten. Wir bastelten mit ihnen, kneteten Figuren, malten eine Menge an Tieren oder spielten je nach Wetterlage auf dem Kindergartenspielfeld.“ Auch bei der Ausgabe des Frühstücks und des Mittagessens halfen Simone und andere Freiwillige tatkräftig mit, bevor die Kinder ihren Mittagsschlaf hielten. „Dann hatten wir unsere Mittagspause“, sagt sie. „Nachmittags standen Spiele, Basteln und ab und zu Fernsehen auf dem Programm.“

Die zwei Seiten Kapstadts



Ihre Gastfamilie lebte nicht direkt in Kapstadt, so dass Simone auch das ländliche Leben in Südafrika kennen lernte. Sie teilten ein kleines Häuschen der Gastfamilie am Anfang mit einer Freiwilligen aus Österreich und aus Italien. „Das Gute an Gastfamilien ist, dass man Kontakte mit anderen Freiwilligen knüpfen kann, man zusammen Unternehmungen plant und neue Freunde kennenlernt“, erzählt sie. Ihre Gastgeber legten aber Wert darauf, dass sie und andere Freiwillige von VoluNation bei Einbruch der Dunkelheit gegen 18 Uhr nach Hause kam. „Ich habe sowohl die reiche als auch die arme Seite in Kapstadt kennen gelernt. Ein Besuch in einem Township zeigte uns die unglaubliche Schattenseite. Es war enorm verblüffend, wie das Leben in einem Township aussieht. Die geführte Tour zeigte uns ein sehr großes Township mit circa 3.000 Einwohnern. Es war nicht leicht mitanzusehen, wie das Leben der Menschen in Blechhütten aussieht.“

Schon vor Projektbeginn hatten Simone und ihre Freundin



zwei Wochen lang Kapstadt und Umgebung erkundet. „Wir waren Fallschirmspringen, beobachteten Robben während einer Schifffahrt, wanderten auf den Tafelberg, besuchten ein Fußballspiel im Stadion von Ajax Cape Town und machten bei einer 2-tägigen Safaritour mit. Und auch das Shoppen kam natürlich nicht zu kurz, denn überall in und um Kapstadt wimmelt es nur so von Shopping-Centern“, sagt sie.

Simone hat viele Erfahrungen aus Südafrika mitgenommen. „Mein Englisch wurde durch häufiges Sprechen mit der Gastfamilie und im Kindergarten aufgefrischt. Außerdem weiß ich nun, was südafrikanisches Leben bedeutet und dass es sehr anders ist, als ich es mir vorgestellt.“ Das gilt auch für das Wetter: „Im August kann es in Kapstadt alles andere als sommerlich sein.“

Über VoluNation

VoluNation ist Spezialist für weltweite Freiwilligenarbeit. Neben einem umfassenden Beratungsangebot bietet VoluNation kurzfristig buchbare Freiwilligenprojekte in mehreren Staaten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas an. Weitere Informationen sind im Internet unter www.VoluNation.com erhältlich.

Bald neue Parkplätze am Friedhof

Bauarbeiten haben begonnen

Vergangene Woche wurde in der oberen Kirchstraße in Gottenheim mit den Bauarbeiten für den neuen Friedhofsparkplatz begonnen.





Vor allem bei Gottesdiensten und bei Beerdigungen waren PKW-Stellplätze bei der Kirche und am Friedhof bisher Mangelware. Schon im Juni hatte der Gemeinderat deshalb beschlossen, nördlich des Friedhofs einen Parkplatz mit circa 25 Stellplätzen anzulegen. In der Sitzung im September wurden die Arbeiten vergeben, mit denen nun begonnen wurde. Im Zuge der Bauarbeiten wird auch ein barrierefreier Zugang zum Friedhof im Anschluss an den neuen Parkplatz geschaffen. Die Planung für die wassergebundenen Stellplätze hat das Freiburger Ingenieurbüro Manzke und Müller durchgeführt. Für den Tiefbau ist die Firma Knobel verantwortlich. Bürgermeister Christian Riesterer rechnet damit, dass bis zum Winter der neue Parkplatz genutzt werden kann. Während der Bauarbeiten kann es zu Behinderungen in der Kirchstraße kommen. Die Gemeindeverwaltung bittet Anwohner und Besucher, dies zu beachten.

Entschädigung für die Führung der Wehr wird angehoben

Die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr sind stets zur Stelle, wenn es brennt, Hochwasser die Bürger bedroht, bei Verkehrsunfällen und anderen schweren Unglücksfällen. Auch in Gottenheim wird sogleich die Feuerwehr alarmiert, wenn ein Brand oder ein Unfall bemerkt wird. Die Einsätze sind das eine, doch um stets einsatzfähig zu sein und helfen zu können, sind regelmäßige Übungen und Fortbildungen notwendig. Die Führungsspitze der Feuerwehr erhält für ihre zeitaufwändige und oft gefährliche Tätigkeit eine Entschädigung. Die Höhe der Entschädigung ist in der „Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Gottenheim“ geregelt.

In der jüngsten Gemeinderatssitzung in Gottenheim am 20. Oktober wurde beschlossen, die Höhe der Aufwandsentschädigung in Gottenheim analog einer Empfehlung des Kreisfeuerwehrverbands, die Ende 2013 ausgesprochen wurde, anzuheben. Der Leitfaden mit Richtwerten des Kreisfeuerwehrverbandes orientiert sich an den Einwohnerzahlen einer Gemeinde. Alle Gotten-

heimer Gemeinderäte waren sich einig, die Aufwandsentschädigung für die Führungsriege der Feuerwehr zu erhöhen. Die Änderung muss in der Satzung niedergeschrieben werden, so dass die Gemeinderäte auch die Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung beschlossen. Die Satzung soll nun rückwirkend zum 1. Januar 2014 in Kraft treten.

Ziel ist es, auf lange Sicht im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald eine Vereinheitlichung der Entschädigungen zu erreichen. Bisher hatte jede Gemeinde die Aufwandsentschädigung für die Führung der Feuerwehr selbst festgelegt, wie Bürgermeister Christian Riesterer in der Gemeinderatssitzung berichtete.

Für Gottenheim sollen ab 2014 nun fol-

gende Entschädigungssätze gelten: Der Feuerwehrkommandant bekommt 900 Euro im Jahr (bisher 300 Euro), sein Stellvertreter 450 Euro (bisher 150 Euro), Jugendwarte insgesamt 400 statt bisher 200 Euro, Gerätewarte insgesamt 300 statt 150 Euro und Atemschutzgerätewarte 200 Euro insgesamt (bisher 100 Euro). Im Vergleich zu den Nachbarwehren liegt Gottenheim damit im unteren Mittelfeld. Bötzingens Kommandant bekommt genauso wie der Kommandant in Ihringen mit 1.250 Euro eine höhere Entschädigung, der Kommandant in Eichstetten erhält 1.000 Euro. In Merdingen dagegen erhält der Kommandant der Wehr mit 750 Euro etwas weniger Geld.

Die Feuerwehrentschädigungssatzung war zwar in den letzten Jahren (etwa zur Euroumstellung) mehrfach geändert worden. Die bisherigen Entschädigungssätze galten aber seit mehr als 20 Jahren unverändert. Für Bürgermeister Christian Riesterer ist die Anhebung der Entschädigung ein Zeichen der Wertschätzung für die gesamte Feuerwehr und insbesondere für die Führungsspitze der Wehr. Schließlich seien eine Gemeinde und ihre Bürger auf die Feuerwehr im Notfall angewiesen.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 22.09.2014

Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft
Die Vorsitzende der Bürgerinitiative „Go-West B 31 e.V.“, Frau Dankert, äußerte sich kritisch zu einem Schreiben der Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg, in dem mitgeteilt wurde, dass beabsichtigt ist beim Bund die Einstellung des Planfeststellungsverfahrens für den 2. Bauabschnitt der B 31 West zu beantragen. Ihres Erachtens bedeutet die Einstellung des Planfeststellungsverfahrens aufgrund der im Straßenbau bei einer später beabsichtigten Wiederaufnahme eines neuen Verfahrens zu beachtenden verschärften gesetzlichen Vorgaben das dauerhafte Ende des Weiterbaus des Weiterbaus der B 31 West.

Bürgermeister Riesterer führt Folgendes aus:

- dass dieses Schreiben vermutlich das Ergebnis einer am 03.09.2014 erfolgten Vorsprache der Bürgermeister Rein, Riesterer, Schweizer beim Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg ist, die die Herbeiführung einer konkreten Entscheidung zum Ziel hatte und bei der man dem Land die Erhebung einer Klage zur Weiterführung des Planfeststellungsverfahrens angedroht hatte,
- dass die Entscheidung über die Weiterführung des Planfeststellungsverfahrens jetzt beim Bund liegt und dass die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden beabsichtigen beim Bundesministerium für Verkehr vorzusprechen, um eine Weiterführung des Planfeststellungsverfahrens zu erreichen.

Ansonsten wird auf die im letzten Amtsblatt erfolgte, detaillierte Berichterstattung verwiesen.

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.09.2014

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.09.2014 wurde der Ausgleichsbetrag für den Vollzug eines Veränderungsbeschlusses im Zusammenhang mit dem in der Vergangenheit erfolgten Ausbau der Landesstraße L 187 und der Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet „Nägelsee“ mit den diesbezüglichen Konditionen beschlossen. Zudem wurde über den Kauf eines Grundstücks beraten und es wurde über eine Angelegenheit im Personalbereich sowie über weitere Sachverhalte informiert und Verschiedenes angesprochen.

Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Gottenheim (Feuerwehrentschädigungssatzung)



Der Kreisfeuerwehrverband Breisgau-Hochschwarzwald hat Ende des Jahres 2013 eine Empfehlung an die Kreisgemeinden zur Entschädigung von Funktionsträgern der Gemeindefeuerwehren ausgesprochen, um hier im Landkreis eine gewisse Vereinheitlichung der Entschädigungen zu erreichen. Diese Empfehlung war Anlass auch die weiteren Regelungen und Entschädigungssätze in der Feuerwehrentschädigungssatzung zu überprüfen.

Die Entschädigungssätze wurden in den vergangenen 20 Jahren nicht angepasst.

Unter Zugrundelegung der Empfehlung des Kreisfeuerwehrverbands wurden in der Neufassung der Feuerwehrentschädigungssatzung folgende Entschädigungssätze berücksichtigt:

Feuerwehrkommandant	900 € pro Jahr
Stellvertretender	
Feuerwehrkommandant	450 € pro Jahr
Atemschutzgerätewarte	
jeweils insgesamt	200 € pro Jahr
Gerätewarte	
jeweils insgesamt	300 € pro Jahr
Jugendwarte	
jeweils insgesamt	400 € pro Jahr

Vom Gemeinderat wurde die entsprechende Neufassung der Feuerwehrentschädigungssatzung rückwirkend zum 01.01.2014 beschlossen.

Feststellung der Jahresrechnung 2013

Auf die dazu im nächsten Amtsblatt erfolgende, detaillierte Berichterstattung und auf die im nächsten Amtsblatt vorgesehene Bekanntmachung zum Ergebnis der Jahresrechnung 2013 wird verwiesen.

Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Rechnungsjahr 2013

Zur Vorstellung des Jahresabschlusses wurde vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, auf Sachverhalte wie z.B. die Entwicklung der Abwassermengen ab 2003, die Erlöse aus den Abwassergebühren ab 2003 (2013 Erlös 253.8412 €), die Gewinn- und Verlustrechnung und einzelne Bilanzpositionen wie z.B. die Investitionen in das Kanalnetz (rund 102.700 €), die Tilgungen für Darlehen (rund 102.000 €) und die Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 (rund 2.257.025 €) näher eingegangen. Der Gemeinderat stellte daraufhin den Jahresabschluss 2013 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, unter anderem mit folgenden Eckdaten fest:

Bilanzsumme	3.582.523,32 €
Ergebnis der Jahres-	
erfolgsrechnung: Erträge	377.551,01 €
Aufwendungen	388.737,14 €
Jahresverlust	11.186,13 €

Die im Detail festgestellten Zahlen des Jahresabschlusses 2013 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung können der Bekanntmachung entnommen werden, die

für das kommende Amtsblatt vorgesehen ist.

Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Rechnungsjahr 2013

Der Rechnungsamtsleiter, Herr Barthel, ging zur Erläuterung des Jahresabschlusses 2013 für den Eigenbetrieb Wasserbeseitigung auf Aspekte wie z.B. die Wassermengen ab 2002, die nach dem Auffinden eines großen Wasserrohrbruchs gegebene Senkung der Wasserverluste von 38% auf 20%, die Erlöse aus den Wassergebühren ab 2003 (2013 Erlös 222.149 €), die Gewinn- und Verlustrechnung und einzelne Ausgabepositionen in der Bilanz wie z.B. die Hausanschlüsse (rund 3.500 €), den GEP (rund 17.800 €), die Betriebs- und Geschäftsausstattung (rund 6.000 €), die Tilgung von Krediten (rund 63.700 €) die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2013 (rund 1.042.639 €) näher ein. Der Gemeinderat stellte daraufhin den Jahresabschluss 2013 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung, unter anderem mit folgenden Eckdaten fest:

Bilanzsumme	1.348.906,47 €
Ergebnis der Jahres-	
erfolgsrechnung: Erträge	250.321,52 €
Aufwendungen	246.597,82 €
Jahresgewinn	3.723,70 €

Die im Detail festgestellten Zahlen des Jahresabschlusses 2013 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung können der Bekanntmachung entnommen werden, die für das kommende Amtsblatt vorgesehen ist.

Zwischenbericht zum Haushalt 2014

Vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, wurde im Zwischenbericht zunächst die Entwicklung der wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen im Verwaltungshaushalt erläutert. Er kam zu dem Ergebnis, dass beim Verwaltungshaushalt durch Faktoren wie z.B. einem beim Finanzausgleich gegebenen Problem, den sehr hohen Umlagen durch das gute Steuerergebnis 2012 und den gegenüber der Planung geringeren Einnahmen 2014 ein Haushaltsausgleich nicht möglich ist, sondern sich die 2014 in Höhe von 484.507 € geplante Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt (negative Zuführung) voraussichtlich auf 1.000.000 € erhöhen wird.

Daraufhin wurden von Herrn Barthel zum Vermögenshaushalt noch die wesentlichen Ausgaben, die zu erwartenden Leistungen (Schlüsselzuweisungen, Familienleistungsausgleich, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, Gemeindeanteil Einkommenssteuer), die von der Gemeinde zu zahlenden Umlagen und die bis zum Jahr 2017 zu erwartende Entwicklung, nach der sich die Rücklage von 1.500.000 € (Stand 31.12.2014) bis 2017 auf voraussichtlich 528.000 verringern wird, dargestellt.

Zustimmung zu einer im August 2014 eingegangenen Spende

Vom Gemeinderat wurde dazu beschlossen, die im August 2014 eingegangene Spende anzunehmen und Bürgermeister Riesterer bedankte sich in diesem Zusammenhang für die Spende.

„Neue Ortsmitte“

Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Planungsbüros mit der Untersuchung der Möglichkeiten einer modularen Bauweise

Auf die dazu im kommenden Amtsblatts erfolgende, detaillierte Berichterstattung wird verwiesen.

Verschiedenes und Informationen der Verwaltung

Bürgermeister Riesterer gratulierte zunächst dem Gemeinderat, Herrn Kilian Hunn, dem Inhaber des Weinguts Hunn, und seiner Familie für die beim internationalen Weinwettbewerb AWC Vienna erfolgte Auszeichnung eines von ihm ausgebauten Weines Sorte Weißburgunder mit einer Goldmedaille. Auf die in diesem Amtsblatt an anderer Stelle enthaltene, detaillierte Berichterstattung wird verwiesen.

Anschließend informierte Bürgermeister Riesterer über die als Konsequenz eines Unfalls in Ihringen für die Bahnübergänge durchgeführte Verkehrsschau. Der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, führte aus, dass die Verkehrsschau in Gottenheim keine größeren Mängel ergeben hat.

Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde Folgendes vorgebracht:

- Es wurde die Absturzgefahr durch das von den Nutzern immer wieder erfolgende Umstellen der im Bereich des Wasserhochbehälters vorhandenen Bank unmittelbar an die Maueroberkante des Bauwerks angesprochen. Eine mögliche Abhilfe wurde im Aufstellen einer schwereren Bank gesehen.
- Es wurden ebenfalls die vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur in seinem zur Aufhebung des Planfeststellungsverfahrens für den 2. Bauabschnitt der B 31 West verfassten Schreiben nicht korrekt wiedergegebenen Sachverhalte kritisiert und fehlende Gesichtspunkte wie z.B. die Schaffung einer Ost-West-Verbindung durch die B 31 West angesprochen.

Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft

Von Frau Dankert wurde darauf hingewiesen, dass von der Bürgerinitiative „Go-West B 31 e.V.“ zusammen mit den Organisationen der Nachbargemeinden eine Aktion zur Weiterführung des Planfeststellungsverfahrens für den 2. Bauabschnitt der B-31-West geplant ist.



Gemeinde Gottenheim Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

§ 3 Zusätzliche Entschädigung

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Gottenheim - Feuerwehr-Entschädigungssatzung (FwES) vom 20.10.2014 -

Auf Grund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 15 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 20.10.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Entschädigung für Einsätze

- (1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für Einsätze auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstausschlag ersetzt. Auslagen und Verdienstausschlag sind nachzuweisen. Bei Feuerwehrangehörigen, bei denen sich der Verdienstausschlag nicht nachweisen lässt, wird eine Pauschalentschädigung von 15,00 € je Stunde gewährt.
- (2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzenende zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet.
- (3) Empfehlung für Ruhezeiten von Einsatzkräften nach Feuerwehreinsätzen laut Protokollanlage vom 14.03.98 des Deutschen Feuerwehrverband e.V. in Herrenberg (laut Anlage 1 zur Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Gottenheim -Feuerwehr-Entschädigungssatzung - (FwES) vom 21.05.2007).

§ 2 Entschädigung für Aus- und Fortbildungslehrgänge

- (1) a) Als Auslagenersatz wird bei folgenden Lehrgängen auf Antrag eine Pauschale gewährt:
 - Ausbildung zum Truppmann, Truppführer, Atemschutzgeräteträger und Sprechfunker
je Lehrgangsteilnehmer = 30,00 €.
 - Ausbildung zum Maschinist für Löschfahrzeuge je Lehrgangsteilnehmer = 150,00 €.
- b) Für die Teilnahme an anderen Aus- und Fortbildungslehrgängen erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen auf Antrag die entstehenden notwendigen Auslagen und den nachgewiesenen Verdienstausschlag ersetzt (§ 15 Abs. 4 Feuerwehrgesetz).
- (2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Aus- und Fortbildungslehrganges vom Unterrichtsbeginn bis -ende zugrunde zulegen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet.
- (3) Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen nach Absatz 1 b), die außerhalb des Gemeindegebietes stattfinden, erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr neben der Entschädigung eine Erstattung der Fahrkosten der zweiten Klasse oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des Landesreisekostengesetzes in seiner jeweiligen Fassung.

- (1) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich in der Aus- und Fortbildung tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr die durch diese Tätigkeit über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine Entschädigung im Sinne des § 15 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes als Aufwandsentschädigung:

a) Feuerwehrkommandant	900,00 € / jährl.
b) Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten	450,00 € / jährl.
c) Atemschutzgerätewart jeweils insgesamt	200,00 € / jährl.
d) Gerätewart	300,00 € / jährl.
e) Jugendwarte jeweils insgesamt	400,00 € / jährl.

Die Entscheidung über die Verteilung der Aufwandsentschädigung obliegt dem Feuerwehrausschuss in eigener Zuständigkeit.

§ 4 Entschädigung für haushaltsführende Personen

Für Personen, die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 Feuerwehrgesetz) sind die §§ 1 und 2 mit der Maßgabe anzuwenden, dass als Verdienstausschlag das entstandene Zeitversäumnis gilt. Bei Einsätzen und Aus- und Fortbildungslehrgängen mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinander folgenden Tagen wird neben der Entschädigung für die notwendigen Auslagen als Verdienstausschlag 15,00 €/Stunde gewährt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2014. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Gottenheim -Feuerwehr-Entschädigungssatzung- (FwES vom 21.05.2007) außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gottenheim, den 20.10.2014

Riesterer
Bürgermeister

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim - Herausgeber Bürgermeisteramt - 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Christian Riesterer

für den Inseratenteil: Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0, Fax: 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de



Rebschnittkurs am Tuniberg

Die Weinbauberatung des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald bietet einen Rebschnittkurs an.

Der Kurs ist unterteilt in einen theoretischen Teil und einen anschließenden praktischen Teil im Weinberg. Behandelt werden Grundlagen der Reberziehung, Stockaufbau und Kopfschnitt bei der herkömmlichen Erziehungsform. Das Angebot richtet sich an alle, die Grundwissen zum Rebschnitt erlangen oder ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Referenten:

Karin Hermann und Egon Zuberer

Weinbauberatung

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Wann und wo: **13. Dezember 2014**

10.00 Uhr bis ca.
12.00 Uhr - Theorie
Vesperpause
13.00 Uhr bis ca.
15.00 Uhr - Praxis

Der Ort (Tuniberg) wird je nach Herkunft der Teilnehmer noch festgelegt.

Mitzubringen sind Rebschere und wetterfeste Kleidung.

Die Anmeldung bis zum 21. November ist erforderlich.

Die Teilnahme am Rebschnittkurs ist kostenlos.

Rückfragen und Anmeldung: Karin.Hermann@lkbh.de , 0761-21875811 oder Egon.Zuberer@lkbh.de , 0761-21875828

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck,
Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



IFU GmbH Gewerbliches Institut für Fragen des Umweltschutzes

Grißheimer Weg 7a, 79423 Heitersheim

Prüfberichtsnummer	R 08118-14	Probe	1	Entnahmestelle	HB Gottenheim
Schlüsselnummer	3150430001	Probenehmer	Frau Stocker, IFU-GmbH	Eingangsdatum	26.08.2014
Probenahmedatum	26.08.2014	Probenahmemethode Zweck a) EN ISO 19458 (K19) / DIN ISO 5667-5 (A14)			

Trinkwasser - chemische
Untersuchung auf Ammonium

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Ammonium	< 0,01	mg/l	DIN 38406 E5-1	0,50

Trinkwasser - Bakteriologie + pH-
Wert + Trübung + Färbung

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Leitfähigkeit (25°C, vor Ort)	377	µS/cm	EN 27888 (C8)	2790
Temperatur (vor Ort)	14,0	°C	DIN 38404 C4	-
pH-Wert (vor Ort)	7,86	-	DIN EN ISO 10523(C5)	6,5 - 9,5
Färbung 436 nm	< 0,05	1/m	DIN EN ISO 7887 (C1)	0,5
Trübung	0,1	FNU	EN ISO 7027 (C2)	1,0
Koloniezahl bei 20 °C	0	KBE/1ml	TrinkwV 2001(2011)Anl.5ld)bb)	100
Koloniezahl bei 36 °C	0	KBE/1ml	TrinkwV 2001(2011)Anl.5ld)bb)	100
Escherichia coli	0	KBE/100ml	DIN EN ISO 9308-1 (K12)	0
Coliforme Bakterien	0	KBE/100ml	DIN EN ISO 9308-1 (K12)	0

Beurteilung Probe 1 HB Gottenheim

Die Wasserprobe ist aus bakteriologischer und chemischer Sicht nicht zu beanstanden.



IFU GmbH Gewerbliches Institut für Fragen des Umweltschutzes

Grißheimer Weg 7a, 79423 Heitersheim

Prüfberichtsnummer	R 08118-14	Probe	2	Entnahmestelle	ON Gottenheim Fa. Maurer
Schlüsselnummer	315043-ON-0001			Probenehmer	Frau Stocker, IFU-GmbH
Probenahmedatum	26.08.2014	10:15		Eingangsdatum	26.08.2014
Probenahmemethode	Zweck a) EN ISO 19458 (K19) / DIN ISO 5667-5 (A14)				

Trinkwasser - Bakteriologie

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Leitfähigkeit (25°C, vor Ort)	352	µS/cm	EN 27888 (C8)	2790
Temperatur (vor Ort)	19,2	°C	DIN 38404 C4	—
Koloniezahl bei 20 °C	0	KBE/1ml	TrinkwV 2001(2011)Anl.5ld)bb)	100
Koloniezahl bei 36 °C	0	KBE/1ml	TrinkwV 2001(2011)Anl.5ld)bb)	100
Escherichia coli	0	KBE/100ml	DIN EN ISO 9308-1 (K12)	0
Coliforme Bakterien	0	KBE/100ml	DIN EN ISO 9308-1 (K12)	0

Beurteilung Probe 2 ON Gottenheim Fa. Maurer

Die Wasserprobe ist aus bakteriologischer Sicht nicht zu beanstanden.



IFU GmbH Gewerbliches Institut für Fragen des Umweltschutzes

Grißheimer Weg 7a, 79423 Heitersheim

Prüfberichtsnummer	R 08118-14 2	Probe	1	Entnahmestelle	HB Gottenheim / TB Ketsch
Schlüsselnummer				Probenehmer	Frau Stocker, IFU-GmbH
Probenahmedatum	26.08.2014	10:30		Eingangsdatum	26.08.2014
Probenahmemethode					

Pflanzenschutzmittel gemäß
SchALVO - Wirkstoffgruppe E
(Fremdvergabe)*

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Acesulfam	< 0,00001	mg/l	HPLC-MS-MS	---
Cyclamat	0,0001	mg/l	HPLC-MS-MS	---
Saccharin	< 0,00001	mg/l	HPLC-MS-MS	---
Sucralose	< 0,00005	mg/l	HPLC-MS-MS	---
1H-Benzotriazol	< 0,00001	mg/l	HPLC-MS-MS	---
4-Methyl-1H-Benzotriazol	< 0,00001	mg/l	HPLC-MS-MS	---
5-Methyl-1H-Benzotriazol	< 0,00001	mg/l	HPLC-MS-MS	---



Pflanzenschutzmittel gemäß
SchALVO - Wirkstoffgruppe B

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
<i>Atrazin</i>	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,0001
<i>Desethylatrazin</i>	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,0001
<i>Desethylterbutylazin</i>	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,0001
<i>Desisopropylatrazin</i>	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,0001
<i>Simazin</i>	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,0001
<i>Terbutylazin</i>	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,0001
<i>Bromacil</i>	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,0001
<i>Propazin</i>	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,0001
<i>Hexazinon</i>	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,0001
<i>Metolachlor</i>	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,0001
<i>Metazachlor</i>	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,0001
<i>Metaxyl</i>	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,0001
<i>2,6-Dichlorbenzamid</i>	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,0001
<i>Bentazon</i>	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,0001

Pflanzenschutzmittel gemäß
SchALVO - Wirkstoffgruppe D
(Fremdvergabe)*

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
<i>N,N-Dimethylsulfamid</i>	< 0,00003	mg/l	HPLC-MS-MS	0,001
<i>Chloridazon</i>	< 0,00003	mg/l	HPLC-MS-MS	0,0001
<i>Desphenylchloridazon</i>	< 0,00003	mg/l	HPLC-MS-MS	0,0001
<i>Methyl-desphenylchloridazon</i>	< 0,00003	mg/l	HPLC-MS-MS	0,0001

Beurteilung Probe 1 HB Gottenheim / TB Ketsch

Die Wasserprobe ist aus chemischer Sicht nicht zu beanstanden.

DAS RATHAUS INFORMIERT



Auf 80 Lebensjahre blickte am 17. Oktober Frau Anneliese Zängerle in der Bötzingener Straße zurück.

Bürgermeister Christian Riestler besuchte die Jubilarin an ihrem Geburtstag und überbrachte neben den Glückwünschen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch das Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für eine gesunde und glückliche Zukunft.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

03.11. Krikor Djermaakian 70 Jahre
16.11. Fritz Hermann 70 Jahre
21.11. Bertold Schmidle 84 Jahre
30.11. Felix Hunn 70 Jahre

Die Gemeinde Gottenheim gratuliert auch den Jubilaren, die an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden möchten und wünscht allen einen wunderschönen Geburtstag.



Traditionelles Waldfest am Samstag, den 8. November 2014

Am **Samstag, den 8. November ab 10.00 Uhr** findet im Gottenheimer Wald das traditionelle Waldfest statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, auch Familien mit Kindern, eingeladen. Der Treffpunkt ist zunächst beim Ponyhof, und später beim Waldfestplatz am Breitmattweg, Schlag 15. Hauptprogramm ist die Versteigerung von Durchforstungslosen durch unseren Revierförster Herrn Ehrler.

Außerdem kann Kronenholz, Brennholz lang und Brennschichtholz bei Herrn Ehrler vorbestellt werden. Diese Lose werden im Februar 2015 verkauft. Der Preis für Kronenholz beträgt 10 € je Ster, für Brennholz lang (Hartholz) 34 € je Ster, Brennholz lang (Erle) 26 € je Ster und Brennschichtholz 120 € für 2 Ster.

Jeder Gottenheimer Bürger kann ein Durchforstungslos für sich und bei Bedarf ein zweites für einen weiteren Gottenheimer Bürger erwerben. Wenn Sie verhindert sind, schicken Sie jemanden, der Sie vertritt. Wegen der Unfallgefahr dürfen in

Durchforstungslosen Bäume nur von Personen gefällt werden, die einen Motorsägenkurs absolviert haben.

Wir empfehlen, die Lose schon vor dem Waldfest vor Ort anzuschauen; diese sind an jeder Ecke mit der entsprechenden Nummer gekennzeichnet. Sie können auch bei Herrn Dersch im Rathaus eine Kartenkopie bekommen, in der die Durchforstungslose eingezeichnet sind. Darüber hinaus sind die Losliste und Kartenskizze auf der Internetseite www.gottenheim.de unter „Aktuelle Bürgerinformationen“ abrufbar.

Beim Waldfest kommt natürlich auch das leibliche Wohl und die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Das Mittagessen daheim kann an diesem Tag getrost ausfallen. Auf dem Waldfestplatz wird ab 12 Uhr mit Musik am Lagerfeuer gegrillt. Die Bewirtung übernimmt unser Holzschlagsunternehmer Herr Thomas Keller.

Bei den im Forstrevier March angebotenen Motorsägenlehrgängen gibt es noch freie Plätze. Wenn Sie sich anmelden wollen oder sonstige Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Förster Herrn Ehrler, Tel. 9472493 oder Mail: martin.ehrler@lkbh.de.

Versteigerung von Durchforstungslosen am Samstag, den 8. November 2014 ab 10.00 Uhr:

Treffpunkt	Los-Nr.	Menge ca.	Waldort	Ansschlag € pro Ster	Ansschlag in Euro
10.00 Uhr Ponyhof	1	10 Ster	Nötig Schlag 3	12,5	125
	2	6 Ster	"	12,5	75
	3	8 Ster	"	15	120
	4	14 Ster	"	15	210
	5	6 Ster	"	15	90
	6	9 Ster	"	15	135
	7	16 Ster	"	12,5	200
	8	13 Ster	"	15	195
	9	10 Ster	"	15	150
	10	9 Ster	"	15	135
	11	12 Ster	"	15	180
	12	6 Ster	"	15	90
	13	8 Ster	"	15	120
	14	10 Ster	"	15	150
	15	12 Ster	"	15	180
	16	11 Ster	"	12,5	137,5
	17	7 Ster	"	12,5	87,5
	18	13 Ster	"	12,5	162,5
	19	13 Ster	"	12,5	162,5
	20	10 Ster	"	12,5	125
	21	6 Ster	"	12,5	75
	22	9 Ster	"	15	135
	23	11 Ster	"	15	165
	24	6 Ster	"	15	90
	25	11 Ster	Nötig Schlag 1	15	165
	26	7 Ster	"	15	105
	27	8 Ster	"	15	120
	28	9 Ster	"	12,5	112,5

	28	9 Ster	"	12,5	112,5
12.00 Uhr	29	8 Ster	Schlag 10	10	80
Radweg B 31	30	9 Ster	"	10	90
bei Sportplatz	31	10 Ster	"	12,5	125
	32	10 Ster	"	15	150
	33	6 Ster	"	15	90
	34	7 Ster	"	12,5	87,5
	35	8 Ster	"	10	80
	36	4 Ster	"	15	60
13.00 Uhr	37	7 Ster	Schlag 13	15	105
Tiefbrunnen am	38	11 Ster	Schlag 17	15	165
Breitmattweg	39	9 Ster	"	15	135
	40	10 Ster	"	15	150
	41	9 Ster	"	12,5	112,5
	42	10 Ster	"	15	150
	43	14 Ster	"	15	210
	44	10 Ster	"	15	150
	45	10 Ster	"	12,5	125
	46	10 Ster	"	12,5	125
	47	7 Ster	"	12,5	87,5
	48	10 Ster	"	12,5	125
	49	8 Ster	"	12,5	100
	50	14 Ster	"	15	210
	51	12 Ster	"	15	180
	52	14 Ster	"	15	210
	53	6 Ster	"	15	90
	54	10 Ster	"	15	150
	55	9 Ster	"	15	135
	56	6 Ster	"	15	90

Bäume mit Durchmessern > 30 cm: Lose Nr. 8, 17-19, 31, 32, 40, 51, 52.

Kommunaler Klimaschutz: Energiewerkstatt mit Bürgern

Was können wir Bürger tun?
**Einladung zur Energiewerkstatt am
24. November**

Am **Montag, 24. November, 18.30 Uhr**, ist im Sitzungssaal des Rathauses die erste Energiewerkstatt geplant. Neben der Gemeindeverwaltung und interessierten Gemeinderäten sind **alle Bürgerinnen und Bürger**, denen eine sinnvolle und schonende Nutzung der Ressourcen am Herzen liegt, zur Teilnahme eingeladen.

Ziel der Energiewerkstatt ist es, Ideen und Anregungen für ein Kommunales Klimaschutzkonzept für Gottenheim zu erarbeiten.

Als Grundlage hierzu, dient eine von der

Verwaltung in Auftrag gegebene Energie-spar-potentialanalyse.

Die bei der Energiewerkstatt erarbeiteten Ziele sollen die Grundlage für konkrete kommunale Maßnahmen für eine nachhaltige, klimafreundliche und energieeffiziente Energieversorgung in Gottenheim darstellen.

Doch was passt für Gottenheim, die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und die kommunalen Einrichtungen im Dorf? Diese und viele andere Fragen sollen gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern gestellt und beantwortet werden.

Interessierte, die an der Energiewerkstatt mitarbeiten wollen, können sich bis zum 17.11.2014 im Rathaus bei Herrn Thomas Barthel, Telefon 07665/9811-17, E-Mail: t.barthel@gottenheim.de, anmelden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich

möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an diesem Projekt beteiligen würden.

Machen auch Sie mit!
Ihr
Christian Riesterer
Bürgermeister

Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

jeden Dienstag
16 – 19 Uhr





Veranstaltungen im November

Samstag 01. Nov 14	Allerheiligen Gräberbesuch	Donnerstag 20. Nov 14	Kultur in der Scheune
Sonntag 02. Nov 14	Café-Treff	Samstag 22. Nov 14	Kath. Kirche Orgelkonzert
Dienstag 04. Nov 14	Terminvergabe 2015	Sonntag 23. Nov 14	Kath. Kirche Familiengottesdienst
Dienstag 11. Nov 14	Narrenzunft Fasnetöffnung	Dienstag 25. Nov 14	Gemeinde Infoveranstaltung „Schnelles Internet“
Mittwoch 12. Nov 14	Kath. Kirche Alternachmittag	Freitag 28. Nov 14	Winzergenossenschaft GV
Sonntag 16. Nov 14	Volkstrauertag Kranzniederlegung		
Mittwoch 19. Nov 14	Kirchenchor GV		

Fundsachen

Gefunden: Schlüsselbund mit blauem Anhänger „Marktstand“

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 31.10.2014

Keine Eucharistiefeier in Umkirch
19:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Taizé-Gebet

Samstag, 01.11.2014 - Allerheiligen

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch
10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:
Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Gräberbesuch mit Kirchenchor, Musikverein und Männergesangsverein
14:30 Uhr Bötzingen, Friedhof: Gräberbesuch mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 02.11.2014

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt
Eucharistiefeier
Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
10:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:
Eucharistiefeier
Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres aus Bötzingen und Eichstetten
11:15 Uhr Gottenheim, St. Stephan:
evang. Gottesdienst
19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo: Zeit zum Verweilen

Dienstag, 04.11.2014

09:00 Uhr Umkirch, Pfarrzentrum:
Andacht
18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Wortgottesdienst

Mittwoch, 05.11.2014

Bitte beachten Sie:
08:30 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:
Rosenkranz
18:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:
Eucharistiefeier
Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Donnerstag, 06.11.2014

Bitte beachten Sie:
17:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Rosenkranz
18:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Eucharistiefeier
19:30 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:
Glaubenskurs „Was glaubst du eigentlich?“

Freitag, 07.11.2014

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 08.11.2014

18:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:
Eucharistiefeier

Sonntag, 09.11.2014

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier
10:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Neuen-Geistlichen-Liedern, mitgestaltet vom Kinderchor
19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo: Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 04.11.2014
16 – 18 Uhr Gottenheim, Grundschule:
Die Pfarrbücherei ist geöffnet
17:00 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:
Probe des Spatzenchors

17:30 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:

Probe des Kinderchors

Mittwoch, 05.11.2014

10:00 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:
Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Verlegung der Werktagsgottesdienste ins Gemeindehaus

Ab dem November werden der Rosenkranz und die Werktagsgottesdienste am Mittwochmorgen im Gemeindehaus Gottenheim gefeiert. Alle sind herzlich zu diesen Gottesdiensten, die in diesen Räumlichkeiten barrierefrei erreichbar sind, eingeladen. Besonders sind auch all die Gläubigen eingeladen, die früher ins Seniorenheim „Unter den Kastanien“ zu den Gottesdiensten gekommen sind.

Gottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen

Wir laden Sie ganz herzlich zu den Gottesdiensten an diesen beiden Festen ein. An **Allerheiligen** besuchen wir in Gottenheim nach der Eucharistiefeier, unter Teilnahme des Kirchenchors, Musik- und Männergesangsvereins, die Gräber unserer Verstorbenen.

Eine Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres feiern wir am

Mi.twoch, 05.11.2014, 18:30 Uhr in St. Stephan, Gottenheim.

Wir werden für jeden Verstorbenen eine Kerze anzünden. Die Angehörigen sind eingeladen diese Kerze mit zu nehmen.

„Was glaubst du eigentlich!“

Wir reden über das Vater Unser am Donnerstag, 06.11.2014, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Gottenheim

Ich weiß nie, was ich beim Beten sagen soll.

Was glaubst du eigentlich, wenn du das Vater unser betest?

Das Gemeindeteam Gottenheim lädt ein zum Gespräch.



Termine für die ERSTKOMMUNION 2015:

Thema: „Mit Jesus im Boot“

2 Treffen zur Beichtvorbereitung Sa, 08.11.2014 und Sa, 15.11.2014 jeweils 10:00 - 12:00 Uhr

für alle Kinde, die nicht in die Grundschulen in Gottenheim und Bötzingen gehen.
Ort: Pfarrsaal St. Jakobus in Eichstetten

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Donnerstag, 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr - 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung (**nicht am 31.10.2014**)
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Pfarrerin i. P. Brigitte Herrmann
Tel.: 0176-72688820.
Vakanzvertretung Pfarrer Peter Boos,
Ihringen

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728
E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag:
durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Das Pfarrbüro ist am Freitag, dem 31.10.2014 nicht besetzt.

20. Sonntag nach Trinitatis, dem 2.11.2014

09:45 Uhr Gottesdienst. Dieser Gottesdienst wird musikalisch vom Evangelischen Kirchenchor mitgestaltet.
09:45 Uhr Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.
11:15 Uhr Gottesdienst in Gottenheim

Der Wochenspruch für diese Woche steht in Micha 6,8:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

AMTSHANDLUNGSVERTRETUNG

In der Zeit vom 24.10.-03.11.2014 wenden Sie sich bitte in Trauerfällen und in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten an Herrn Pfarrer Häfele Tel. 07662-6779.

Freitag, 31.10.2014

Regio - Gottesdienst zum Reformationstag 31. Oktober 2014, 19.30 Uhr

Wir sind für den diesjährigen Regionalen Reformationsgottesdienst zu Gast in der Evangelischen Martin-Bucer Kirche in Breisach.

Treffpunkt: 19:05 Uhr Evangelische Kirche Bötzingen Bustransfer von Bötzingen nach Breisach.

KONFIRMANDINNEN u. KONFIRMANDEN

Wir treffen uns zur Fahrt nach Breisach zum Regio - Gottesdienst am Reformationstag, Freitag, dem 31.10.2014 um 19:05 Uhr vor der Kirche.

Montag, 03.11.2014

20:00 Uhr Kirchenchor Probe

Dienstag, 04.11.2014

14:30 Uhr Seniorenkreis, wir freuen uns auf einen lustigen und gemütlichen Spielespielnachmittag, zu dem auch eigene Spiele gerne mitgebracht werden können!
20:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 05.11.2014

09:30 Uhr Spielgruppe
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 06.11.2014

17.30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Filmbachmittag „Schlunz – Verräter der Burg“ (Siehe Einladung unten!)

Freitag, 24.10.2014

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

FÜR KINDER

„Der Schlunz – Verräter in der Burg“, für Kinder ab 6 Jahren
Filmbachmittag am Donnerstag, 06.11.14, 17.30 - 19.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus

DIAKONIESAMMLUNG

„Ich glaube an die Stärken der Schwächsten.“ so lautet das Motto der diesjährigen Aktion „Opferwoche“ der Diakonie. Schon heute weisen wir Sie auf die **diesjährige Aktion Opferwochein. Sie dauert vom 3.-9. November 2014. Bitte nehmen Sie die Straßensammler freundlich auf.**

In der evangelischen Kirchengemeinde Bötzingen sind nicht in allen Straßenbezirken Sammlerinnen und Sammler unterwegs.

EVANGELISCHER KINDERGARTEN - Laternenfest- 11. November 2014

11.00 Uhr Martinsandacht der Kinder des Ev. Kindergartens in der Evang. Kirche 17.30 - 19:30 Uhr Laternenfest Treffpunkt: Parkplatz/Pfarrgarten Evang. Gemeindehaus.

Nach gemeinsam gesungenen Liedern und einem kleinen Martinsspiel laufen wir gemeinsam einen Rundweg und kommen wieder beim Gemeindehaus an. Dort wird noch einmal gesungen, dann gibt es Kinderpunsch, Glühwein, Weckmänner, Wurst und Wecken. Bitte eigenen Glühweinbecher mitbringen. Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher, Kindergarten- team Ev. Kindergarten

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung. Evangelisches Pfarramt

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am Montag, den 3. November 2014 um 19.00 Uhr treffen wir uns im ev. Gemeindehaus Bötzingen zum Gruppenabend. Alle Helferinnen sind herzlich eingeladen. A.Schulz





DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Kleinkindbetreuung "Schatzinsel"

Der Herbst, das ist ´ne tolle Zeit...

In der Kleinkindbetreuung Schatzinsel durften sich die Kleinsten Gottenheims in diesem Herbst über das Thema „APFEL“ freuen.



In beiden Gruppen hat man sich mit dem „Apfel“ beschäftigt – Lieder wurden gesungen, Bilderbücher betrachtet, und natürlich auch der ein oder andere Apfel genascht. Als Highlight machten sich einige Kinder mit zwei Erzieherinnen auf den Weg, um Äpfel zu pflücken.

Unser Dankeschön gilt Herrn Wolfgang Streicher, der uns diesen Ausflug ermöglicht hat.

Die Ausbeute war riesig, und so konnten sich die Kinder mit einer großen Kiste voller Äpfel wieder auf den Weg in die Schatzinsel machen, um aus dem Gesammelten am nächsten Tag Apfelmus zu kochen. Ein tolles Erlebnis für Alle!

Zum Abschluss fand in der Schatzinsel ein großes, gemeinsames Frühstück beider Gruppen statt, bei dem wir uns Äpfel auf verschiedenste Art schmecken ließen. Bei Apfelkuchen, Apfelchips, Apfeltee und

anderen Leckereien saß man gut gelaunt am gedeckten Tisch. Ohne die Unterstützung aller Eltern wäre das nicht möglich gewesen – DANKE!



Schule

Einladung an alle Eltern und interessierten Bürger



In seinem Vortrag referiert Günter J. Renk für den Förderverein der Schule Gottenheim e. V. über:

Strategien sagen mehr als 1000 Worte

Mittwoch, 19. November 2014 um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus Gottenheim

Herausforderungen bei den Hausaufgaben, beim Lesen, bei der Rechtschreibung oder beim Rechnen? Thema des Vortrags wird sein, wie Eltern ihre Kinder beim Lernen begleiten können.

Günter J. Renk ist Lehrer i. R. und arbeitet unter anderem als Mitarbeiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle Waltschut. Er ist Mitautor von FRESCH – der Freiburger Rechtschreibschule.

Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten unserer Kinder sind willkommen.

Günter J. Renk und der Vorstand des Fördervereins der Schule Gottenheim e.V. freuen sich auf viele interessierte Teilnehmer.

Musikschule im Breisgau

Unser Bildungsangebot

Die Musikschule im Breisgau bietet Instrumental-, Gesang-, Ensemble-, Band-, und Projektunterricht sowie grundlegende musikalische Gruppenkurse für Schülerinnen und Schüler ab 4 Jahren an. Darüber hinaus werden Eltern/Kind-Kurse sowie Unterricht für Erwachsene angeboten. Alle Schülerinnen und Schüler werden ihrer Begabung und Neigung entsprechend unterstützt und in der Entwicklung ihrer Musikalität und Ausdruckskraft begleitet. Der Bogen der differenzierten musischen Bildung spannt sich von grundlegenden Gruppenkursen, über Chorarbeit, den Instrumentalunterricht, Gesang, bis hin zur Begabtenförderung.

Vorspiele und Konzerte, Veranstaltungen, musikalische Umrahmungen etc. runden das Bildungsangebot ab und sorgen so für eine umfassende musische Bildung.

Weitere Informationen u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter:
www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 -
79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11,
Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/931020
Fax: 07663/93107720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de**

Nach den Herbstferien beginnen folgende Kurse und Seminare:

Bötzingen:
**200.180 Die Sütterlinschrift
Lese- und Schreibkurs**
Montag, 03.11.2014, 19.30 - 21.00 Uhr,
3 x, Realschule, Raum 005

**213.340 Socken stricken
mit dem dreiteiligen Käppchen**
Montag, 03.11.2014, 18.30 Uhr, 3 x, Realschule, Raum 003

**205.190 Pastellmalerei - Grundkurs
Maltechnik von Effekten zwischen Licht und Schatten**
Dienstag, 04.11.2014, 18.00 - 20.15 Uhr, 5 x, Grundschule, EG, Raum GE3

Tanzkurse in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Gennaro&Cristian
Dienstag, 04.11.2014, 5 x, Sporthalle, Ausschankraum
209.300 Disco Fox II 19.00 - 20.00 Uhr
209.310 Crashkurs II für Fortgeschrittene 20.00 - 21.00 Uhr
209.320 Crashkurs I für Anfänger 21.00 - 22.00 Uhr
Auskunft und Anmeldung 0761/31020 oder www.tanzschule-freiburg.de

**501.040 Excel für Fortgeschrittene**

Donnerstag, 06.11.2014, 18.30 - 21.30 Uhr, 4 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG

606.090 Fit in Algebra?**für Realschüler Klasse 10**

Freitag, 07.11.2014, 15.00 - 16.30 Uhr, 6 x, Realschule, Raum 004
- voll belegt -

**>Boulevardtheater Zungenschlag<
DER FLORENTINERHUT**

Samstag, 08.11.2014, 20.00 Uhr
Sonntag, 09.11.2014, 19.00 Uhr
Kartenvorverkauf bei Haushaltswaren Sexauer, Hauptstr. 6

Eichstetten:

607.070 An die Töpfe fertig los - Kinderkochen leichtgemacht**für Mädchen und Jungs von 9 - 13 Jahren**

Mittwoch, 05.11.2014, 16.30 - 19.00 Uhr, 3 x, Schule, UG, Schulküche

**105.040 Keine Angst vor dem Finanzamt
Vereinfachen Sie Ihre Steuererklärung!**

Samstag, 08.11.2014, 9.00 - 12.45 Uhr, Schule, EG

300.110 Reiki-I-Seminar**Wochenendkurs**

Samstag, 08.11.2014, 11.00 Uhr, 2 x, Schule, EG

DIE VEREINE INFORMIEREN

**Landfrauenverein
Gottenheim**

Liebe Landfrauen,
am Montag den 3. November beginnt wieder die Gymnastik mit Frau Tröscher in der Turnhalle, Beginn 19.15 Uhr.
Die Vorstandsfrauen

**Musikverein
Gottenheim****Instrumentalausbildung beim
Musikverein Gottenheim**

Der Musikverein Gottenheim bietet interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, folgende Instrumente zu erlernen:

- Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxophon
- Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Euphonium, Tuba
- Schlagzeug (Drum-Set, Perkussion, Mallets, Pauken)

Wir kümmern uns um den Einzelunterricht bei qualifizierten Instrumentallehrern und stellen im ersten Jahr das gewünschte Instrument kostenfrei zur Verfügung (*Ausnahme: Schlagzeug*).

Gerne beraten wir Sie darüber hinaus bezüglich der Anschaffung eines Instruments.

In unserer Jugendkapelle haben Kinder und Jugendliche bereits nach wenigen Monaten Einzelunterricht die Möglichkeit, gemeinsam in einer größeren Gruppe zu musizieren. Unser Neujahrskonzert, das Jugendvorspiel, sowie diverse anderweitige Auftritte bieten unserem Musikernachwuchs die ideale Plattform, sein Können zu präsentieren. Abgerundet wird der musikalische Aspekt durch zahlreiche – von unseren Jugendvertretern organisierte – Events: Hüttenwochenenden, Bowling, Schlittschuhlaufen, Spiele- und Filmabende, etc. Für Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: *andreas.thoman@gmx.de* oder *thomanmichael@web.de* (07665/94 72 5 76)

Mit musikalischen Grüßen:
Ihr Musikverein Gottenheim e.V.
gez. Michael Thoman

**Narrenzunft
Krutstorze e.V.**

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Gottemer Fasnetöffnung

Es ist kaum zu glauben, aber scho goht's d'gege.

Am Dienstag, den 11. November 2014, wird die Narrenzunft Krutstorze mit allen Mitbürger/innen Gottenheims die närrische Zeit eröffnen!

Wir treffen uns um 19.11 Uhr am Narrenbrunnen, eingeladen sind natürlich
- alle Einwohner Gottenheims, die mit uns feiern möchten
- alle aktiven und passiven Mitglieder
- alle Täuflinge
um gemeinsam vom Narrenbrunnen zur Zunftstube zu ziehen.

Traditionsgemäß wird dort die närrische Zeremonie der Taufe stattfinden mit anschließendem geselligem Beisammensein.

Fasnet 2015

Jetzt schon möchten wir auf folgende Termine 2015 hinweisen:

Fr. 30. und Sa. 31. Januar Zunftabende der Narrenzunft Krutstorze
Do. 12. Februar Schmutzige Dunschtig
Sa. 14. Februar Kinderball und Preismaskenball in der Turnhalle
So. 15. Februar Fasnet-Sundig in Gottenheim

Einladungen, Anmeldungen und alles Wissenswerte zum Fasnetsundig 2015 ist wie immer unter umzug.krutstorze.de zu finden!

Di. 17. Februar Fasnet - Beerdigung in der Zunftstube

Fr. 08. Mai Generalversammlung in der Zunftstube

Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI – NARRO

Die Vorstandschaft der
Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.
Zunftmeister Lothar Schlatter
Hdy. 0152 539 57 265

**SPD Ortsverein
Gottenheim****Einladung zur Generalversammlung des SPD Ortsvereins Gottenheim**

Der SPD Ortsverein Gottenheim lädt alle Mitglieder ein, zur Generalversammlung

**am Mittwoch, den 05. November 2014,
um 19:00 im oberen Saal des Gasthauses
Zur Krone**

Vorgeschlagene Tagesordnung:

- Begrüßung, Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
- Mandatsprüfung/Bericht der Mandatsprüfungskommission
- Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
- Allgemeine Aussprache
- Entlastung des Vorstandes
- Bildung der Wahlkommission
- Wahl des Vorstandes und Wahl der Kassenprüfer/innen
- Wahl der Kreisdelegierten
- Sonstiges

Wir hoffen auf eine hohe Teilnehmerzahl und freuen uns schon auf das Wiedersehen.

Mit herzlichen Grüßen

Manfred Wolf
1. Vorsitzender

**SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922****Fußball****Ergebnisdienst**

SVG I – VfR Vörstetten I	5:3
SVG II – VfR Vörstetten II	6:0
Zeller FV Frauen – SVG Frauen I	0:5
SG Buggingen Frauen – SVG Frauen II	1:5
SG Oberrotweil A – SVG A	2:2
ESV Freiburg BM – SVG BM	3:2
FC Emmendingen B II – SVG B I	3:2
SV Solvay Freiburg B – SVG B II	0:4
SVG C – Bahlinger SC C	2:13
SV Gündlingen D – SVG D I	3:1
SVG D II – SV Breisach D II	0:4
SVG E I – FC Rimsingen E I	4:3
SVG E II – FC Bötzingen E II	0:9



Spielberichte

SVG I – VfR Vörstetten I 5:3 (0:3)

Irres Comeback nach 0:3 Rückstand zur Pause

Ein Spiel mit zwei komplett verschiedenen Halbzeiten. In der ersten Halbzeit blieben wir weit hinter unseren Möglichkeiten und standen stark unter Druck, da unser Gegner, der VfR Vörstetten, uns tief in der eigenen Hälfte störte und uns nicht wirklich ins Spiel kommen lies. Vörstetten tauchte immer wieder nach Standards gefährlich vor unserem Tor auf. So ist die Geschichte der ersten Halbzeit schnell erzählt, 2 direkte Freistoßstore, ein dicker Patzer in der Abwehr, unsere Mannschaft ohne richtige Durchschlagskraft in der Offensive. So gingen wir mit einem 0:3 Rückstand in die Pause. In der zweiten Halbzeit dann eine komplett andere Mannschaft. Sofort war zu sehen das unser Team noch nicht aufgegeben hatte. Wir machten Druck und waren jetzt deutlich präsenter. Was dann folgte war fast unglaublich. 23 Minuten reichten uns, um den Rückstand wett zu machen und mit 5:3 in Führung zu gehen. Der VfR hatte in dieser Zeit nichts entgegenzusetzen, und wusste gar nicht so recht was gerade passiert. In der Endphase hatte sich Vörstetten wieder ein bisschen gefangen. Trotzdem kamen wir weiter zu Chancen und ließen dem Gegner kaum Gelegenheit nochmal gefährlich vor unserem Tor aufzutreten. So stand am Ende ein wichtiger Dreier zu Hause, mit einem Comeback in 23 Minuten, in denen wir es schafften einen 0:3 Rückstand in einen 5:3 Sieg zu drehen. Unsere Mannschaft hat eine wahnsinnige Moral gezeigt, und gezeigt was alles möglich ist wenn alle zusammen kämpfen. Und vor allem was alles möglich ist wenn wir es schaffen die Leistung aus der zweiten Halbzeit über 90 Minuten auf den Platz zu bringen. Für die Zuschauer war dies sicherlich ein riesen Spektakel, an dem sich jeder Fußballfan erfreuen konnte.

Tore: Florian Romeike, Mathias Vogel, Sven Ambs, David Stählin (2 mal)

Unsere zweite Mannschaft gewann das Vorspiel souverän mit 6:0

Tore: Marc Wilmes, André Kuhm, Steven Nagel (2 mal), Moritz Wohleb (2 mal)

G-Junioren-Turnier in Breisach:

SV Breisach I - SVG I	0:1
VfR Ihringen I – SVG I	1:0
SVG I – FC Rimsingen I	1:1

SV Breisach II – SVG II	0:2
SVG II – Spvgg. Ehrenstetten	2:0
VfR Ihringen II – SVG II	2:0
SVG II – FC Rimsingen II	0:1

Die nächsten Spiele im Überblick:

Freitag, 31.10.2014

17:30 Uhr ASV Merdingen E I – SVG E I

17:30 Uhr SC Reute E II – SVG E II

18:00 Uhr SVG D I – VfR Ihringen D

(in Merdingen)

Samstag, 01.11.2014

13:00 Uhr SVG BM – SC Gutach BM

16:00 Uhr SVG B II – SC Holzhausen B

Sonntag, 02.11.2014

12:30 Uhr SVG A – SG Forchheim A

12:30 Uhr TuS Oberrotweil II – SVG II

14:30 Uhr TuS Oberrotweil I – SVG I

15:00 Uhr SVG Frauen II – FC Denzlingen Frauen II

Mittwoch, 05.11.2014

18:30 Uhr SG St. Georgen C II – SVG C

18:30 Uhr SVG B I – FC Neuenburg B I (in Merdingen)

Leichtathletik

Die ersten beiden Läufe zur diesjährigen City-Sport Crosslaufserie liegen hinter uns. Insgesamt sind es dieses Mal fünf Läufe in unserer Regio. Um in die Gesamtwertung zu kommen, muss mindestens an drei Läufen teilgenommen werden. Der erste Lauf war am 18. 10. im Mooswald in FR St.Georgen. Elf Kinder und vier Erwachsene stellten sich den Herausforderungen über die unterschiedlichen Distanzen.

Es begann mit dem Lauf der Bambinis über 750 m, ohne Zeitnahme. Florian Heizmann und Soleil Cleon hatten hier ihren Spaß und kamen gemeinsam ins Ziel. Über 1300m gab es in den einzelnen Altersklassen folgende Ergebnisse:

Jahrgang 2006: Marvin Meier Platz 7 (6:21 min), Etienne Cleon Pl. 9 (6:25 min), Leonie Ott Pl. 3 (6:11), Ronja Merklin Pl. 4 (6:12), Defne Capar Pl. 9 (8:00)

Jahrgang 2005: Lara Kremp Pl. 4 (6:07), Mia Schwenninger Pl. 21 (8:05)

Jahrgang 2004: Alexandra Wolber Pl. 8 (5:54)

Jahrgang 2003: David Klott Pl. 9 (6:13)

Angelika Danzeisen und Svenja Zehr hatten 5700 m vor sich. Hier belegte Angelika Rang 3 (31:02) und Svenja kam in ihrer AK auf Rang 13 (30:52).

Wie Svenja nahmen Tobias Mössner und Stefan Band ihren Wettkampf lediglich als Vorbereitung für die Wettkampfsaison 2015. So kam Tobi nach 7650 m nach 33:11 min auf den 9. Platz und Stefan nach 36:50 auf Rang 10.

Der zweite Lauf zur Serie fand vergangenen Samstag in Endingen statt.

Auch hier eröffneten wieder die Jüngsten mit Soleil Cleon und Florian Heizmann. Die Strecke war im Gegensatz zu St. Georgen alles andere als eben. Gleich vom Start weg ging es einen Wiesenhang hoch, der sich dann auf Wiesen- und Waldwegen fortsetzte.

Erfreulich waren hier die jeweils dritten Plätze von Mia Wellige, Jahrgang 2004, die die 1200m in 5:05 min lief und damit die schnellste „Gottenheimerin“ war und von Jelka Engelhardt, Jg. 2005, die zum ersten Mal an einem Crosslauf teilnahm und sich nach 5:25 min gleich einen Treppchenplatz sicherte. Mia Schwenninger und Jasmin Weindler belegten bei den 9jährigen die Plätze 22 und 23 (6:54 und 7:24). Helena Hagios kam bei den 10jährigen nach 7:26 auf den 9. Platz. Aber auch die 6. Plätze von Tabea Schneider und Marvin Meier, beide Jg.2006 ließen aufhorchen. Auch für Tabea war es der erste Crosslaufwettkampf. Sie benötigte 6:15 min und Marvin 5:45 min. Etienne Cleon belegte nach 6:07 den 12. Platz. Neunte wurde Ronja Merklin (6:20) und 16. Defne Capar (7:06).

David Klott kam nach 5:27 min ebenfalls auf einen neunten Platz.

Unsere 15jährigen Burschen Luis Carlo Winter Lopez und Florian Danzeisen wollten es auf der 2100m – Strecke wissen. Sichtlich unwohl fühlte sich „LC“ und so belegte er dieses Mal „nur“ Rang vier nach 7:39 min. Florian rannte wie gewohnt sein Tempo durch. Er platzierte sich hinter LC nach 9:12 min ein.

Zuletzt ging die 17jährige Ana-Sofie Winter Lopez über 3800m an den Start. Sie zeigte sich nach 18:11 min und Rang 5 noch recht locker und machte einen zufriedenen Eindruck.

Euer Uwe

Sportgaststätte

„Schwarz-Weiß“ informiert:

++ St. Martinsgans am 02. November **++**

++ Frühstücksbuffet am 09. November **++**

Bitte reservieren Sie unterTel. 07665 9327250



BÜRGERPROJEKTE



Clown Jokus im November in der Bürgerscheune zu Gast



Im vergangenen Jahr musste sein Auftritt wegen Krankheit abgesetzt werden, doch im November kommt er wieder in die Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof: Clown Jokus alias Michael Peters. Sein Programm ist eine funkensprühende Mischung aus Komik, Zauberei und Bauchreden und alle Generationen kommen dabei auf ihre Kosten. Mit Selbstironie und klitzekleinen Knalleffekten zieht Jokus die Zuschauer auf seine Seite. Egal ob er sein Publikum gerade mit rasanter Ballartistik, Slapstick, Pantomime oder mit Zauberei von Tisch zu Tisch fesselt: Immer behält Jokus seine Zuschauer im

Blick, und noch lieber lässt er sich von ihnen helfen, lässt sich scheinbar ertappen oder bittet sie, ganz harmlos mal eben eine Adresse mitzuschreiben - bis sich der eine oder andere Zuschauer unversehens mitten in einer wilden Motorradjagd oder einem mittelalterlichen Heldendrama wiederfindet.

Ein besonderer Höhepunkt des Repertoires ist ein tanzendes Riesenbaby - halb echt, halb Attrappe -, das sich zu Rhythmen von Schwanensee bis Rock'n Roll mit aberwitzig grotesken Bewegungen wiegt und biegt. Und quer durch das Programm, das Clown Jokus am Donnerstag, 20. November, ab 20 Uhr in der Bürgerscheune präsentiert, geistert wie immer die unvergessliche Gusti, eine (bauch-)redende Gans, die - mal vorlaut, mal charmant - einfach nie den Schnabel halten kann und alles daransetzt, ihrem Herrn und Meister gnadenlos die Show zu stehlen.

Wer sich diesen Leckerbissen der Illusion nicht entgehen lassen will, der kann sich ab sofort Karten im Vorverkauf sichern. Verbilligte Karten gibt es wie immer im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Hauptstraße 25, Telefon 07665/98 11-13. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Die Bürgerscheune befindet sich im Gottenheimer Rathaushof, Hauptstraße 25.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Gemeinde Bötzingen

Die Gemeinde Bötzingen stellt zum 01. April 2015 eine/-n

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe Schwimmermeister/in

für das Freibad Bötzingen ein.

Das Aufgabengebiet umfasst die Überwachung des Badebetriebes und der bädertechnischen Einrichtungen in Kooperation mit dem Betriebsleiter. In den Wintermonaten ist eine Beschäftigung in anderen Bereichen vorgesehen.

Wir erwarten gute Fachkenntnisse, flexible Einsatzbereitschaft – während der Sommermonate auch an Wochenenden und Feiertagen -, Zuverlässigkeit sowie

handwerkliches Geschick, aus-serdem die Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit und besucherfreundliches Auftreten.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 20. November 2014 an die Gemeindeverwaltung Bötzingen, Hauptstraße 11, 79268 Bötzingen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen im Rathaus Herr Christian Bodynek unter Tel.: 07663/931027 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Bötzingen

In unserem Gemeindekindergarten „Pustelblume“ mit drei Gruppen mit einem offenen Konzept ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle für eine/n

Erzieher/in oder Kinderpfleger/in

im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternteilzeitvertretung zu besetzen.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einer leistungsgerechten Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 10. November 2014 an das Bürgermeisteramt Bötzingen, Hauptstraße 11, 79268 Bötzingen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen im Rathaus Bötzingen Herr Norbert Wunsch, Tel.: 07663/931013, gerne zur Verfügung.

SONSTIGE INFORMATIONEN

„chill & thrill“ mit der RegioKarte Schüler/Azubi im Badeparadies Schwarzwald

1,5 Stunden zahlen – 3 Stunden bleiben

Wer eine RegioKarte Schüler/Azubi hat, profitiert jetzt doppelt: Vom 3. November bis 19. Dezember 2014 erhalten Schülerinnen und Schüler bei Vorlage der entsprechenden RegioKarte die doppelte Zeit im Badeparadies Schwarzwald in Titisee. Die Schülerinnen und Schüler zahlen 1,5 Stunden, können aber 3 Stunden bleiben. Die Fahrt hin zum Badeparadies und zurück ist mit der RegioKarte kostenlos.

Das Motto „chill & thrill“ weist auf die vielen Möglichkeiten hin, die das Badeparadies Schwarzwald in Titisee bietet: Wer den „thrill“ sucht, findet ihn im Indoor-Erlebnisbad Galaxy Schwarzwald mit 18 Rutschen – von der weltweit größten Edelstahl-Monster-Halfpipe bis zur Freefall-Rutsche mit 65° Neigung. Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahre können zusätzlich in der Palmenoase „chillen“: sich unter echten Palmen im warmen Wasser treiben lassen, auf der Sprudelliege entspannen oder an der Poolbar sitzen – in der kalten Jahreszeit ist das wie ein Kurzurlaub im „Paradies“.

Wer schnell ist profitiert zusätzlich von seiner RegioKarte Schüler/Azubi: Die ersten fünf, die ihre Schüler-Monatskarte im Aktionszeitraum beim Eingang im Badeparadies vorzeigen erhalten ein exklusives Überraschungspaket.

Von Freiburg aus ist Titisee mit dem Zug in knapp 40 Minuten zu erreichen. Vom Bahnhof Titisee zum Badeparadies Schwarzwald gibt es einen regelmäßigen Busverkehr, der Fußweg dauert nur 10 Minuten.

Weitere Infos zur Aktion gibt es unter www.regiokarte-schueler.de. Infos zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen auch unter www.badeparadies-schwarzwald.de.